

# Biologische Krebstherapie

Diagnose Krebs. Wer ist da nicht zutiefst erschüttert. Nach der Annahme der Diagnose erfolgt die konventionelle Krebstherapie mit der Hoffnung, wieder in das normale Leben zurückzukommen. Wenn Sie ganzheitlich denken, dann möchten Sie alle Lebensbereiche in eine erfolgreiche Heilung mit einbeziehen.

Die biologische Krebstherapie ist eine sinnvolle Ergänzung zur konventionellen medizinischen Behandlung. Sie fördert die Selbstheilungskräfte des Körpers, verbessert die Lebensqualität und verhindert Begleit- sowie Folgeerkrankungen. Der integrative Therapieansatz umfasst:

- das psychische und emotionale Empfinden,
- die Funktions- und Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen
- sowie die körperliche Verfassung.

Hier gibt es viele Behandlungsmöglichkeiten, die Ihren gesamten Organismus im Kampf gegen den Krebs unterstützen. **Ich unterstützte Sie in dieser schweren Zeit menschlich und ganzheitlich. Sprechen Sie mich gern an.**

Funktionsweise

Genauso wie die Entstehung von Krebs ein komplexer Prozess ist und viele Ursachen hat, so sollte auch die Therapie umfassend sein und die Behandlung auf körperlicher, seelischer wie geistiger Ebene erfolgen. Eine ganzheitliche Krebstherapie umfasst:

- konventionelle Verfahren – wie Operation, Chemotherapie, Bestrahlung
- biologische Heilmethoden – z. B. Misteltherapie, Hyperthermie, Nahrungsergänzungsmittel
- ausgewogene Ernährung
- körperliche Aktivität – bspw. Qi Gong, Yoga, Schwimmen, Rad fahren
- seelische Stärkung – wie Entspannungsverfahren, Visualisierung, kreative Hobbys

Möglichkeiten

Wenn sich die unterschiedlichen Behandlungswege aus konventioneller und ganzheitlicher Medizin sinnvoll ergänzen, dann:

- erhöhen sich die Heilungschancen,
- werden die Abwehrkräfte gestärkt,
- können Nebenwirkungen aggressiver Therapien vermindert werden,
- verbessert sich die Lebensqualität,
- wird die Bewältigung von Ängsten erleichtert.

## **Naturidentischer Hormonersatz**

Der Hormonersatz kam in den letzten Jahren in Verruf, sodass sich viele Patienten mittlerweile gegen eine Therapie entscheiden. Trotzdem leiden sie an den Folgen des Hormonmangels. Das können klassischerweise Wechseljahresbeschwerden bei Frauen und Männern sein (z. B. Hitzewallungen, Libidoverlust, Traurigkeit) oder andere Symptome wie unregelmäßige Monatsblutungen, Erschöpfung, Haarausfall. Eine Methode, diesen unangenehmen Folgen des Hormonmangels ohne unerwünschte Nebenwirkungen zu begegnen, ist der naturidentische Hormonersatz.

Was ist naturidentischer Hormonersatz?

Dr. Volker Rimkus hat mit dem naturidentischen Hormonersatz mittlerweile seit 30 Jahren Erfahrungen gesammelt und diese anderen Medizinern zur Verfügung gestellt. In dem [Hormon-Netzwerk](#) tauschen sie sich aus zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten.

Naturidentische Hormone zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie in ihrer molekularen Struktur den natürlichen Hormonen gleichen. Synthetische Hormone werden durch ihre chemische Veränderung nur

teilweise wirksam (nur bedingt bioverfügbar) und damit erzielen sie nur allzu oft unerwünschte Nebenwirkungen wie Krebs- und Herzkreislauferkrankungen, Schlaganfälle. Darum ist die Hormonersatztherapie in den letzten Jahren schwer in Verruf gekommen.

Naturidentische Hormone verhalten sich anders. Sie werden aus dem Extrakt der Yamswurzel (nicht aus Pferdeurin oder synthetischen Stoffe) hergestellt. In der Verarbeitung entsteht natürliches und dem menschlichen Hormon ähnliches Progesteron oder Östradiol, das im Körper als solches wirksam wird. Das heißt, dass man einen Hormonanstieg im Blut nachweisen und die Symptome nachweislich mindern kann. Das Hormon entfaltet also seine volle Wirkung, wird vom Körper umgewandelt und erfüllt seine vielfältigen Aufgaben im Organismus.

Wie verläuft ein naturidentischer Hormonersatz?

1. Zu Beginn des individuellen Heilversuches steht die Messung des Hormonspiegels im Blut mittels einer Blutanalyse. Außerdem werden krankheitsbedingte Ursachen des Hormonmangels abgeklärt. Stimmen die Symptome mit den ermittelten Werten überein, kann der nächste Schritt in Angriff genommen werden.
2. Der festgestellte Hormonmangel wird durch ein individuell hergestelltes Präparat behoben. Besondere Apotheken stellen das naturidentische Hormon, angepasst auf die individuellen Bedürfnisse der Patientin oder des Patienten her. Grundlage für meine Verordnung sind die Erfahrungen von Dr. Rimkus.
3. Die Kontrolle des Hormonspiegels im Blut und der Verbesserung der Symptome erfolgt anfangs alle 3 Monate. Auf diese Weise kann die Dosierung optimiert werden. Wenn sich über ein halbes Jahr die beste Dosierung ergeben hat, werden die Kontrollintervalle verlängert.
4. Das Ende des naturidentischen Hormonersatzes ist dann erreicht, wenn sich die Patientin oder der Patient dafür entscheidet. Aufgrund der fehlenden unerwünschten Nebenwirkungen ist kein Ende vorgegeben oder empfohlen. Je nach Grund des Hormonmangels kann der Körper selbst wieder den Hormonmangel ausgleichen (z. B. bei einer Wochenbettpsychose) oder aber man entschließt sich für den Hormonersatz „bis ans Ende seiner Tage“ (z. B. bei altersbedingtem Hormonmangel).

Wo kann ich mich über weitere Details informieren?

Wenn Sie sich weiter über diese besondere Behandlungsmethode informieren wollen, empfehle ich Ihnen

folgende Internetseiten:

- [Dr. Rimkus](#)
- [Dr. Beck](#)
- [Hormon-Netzwerk](#)